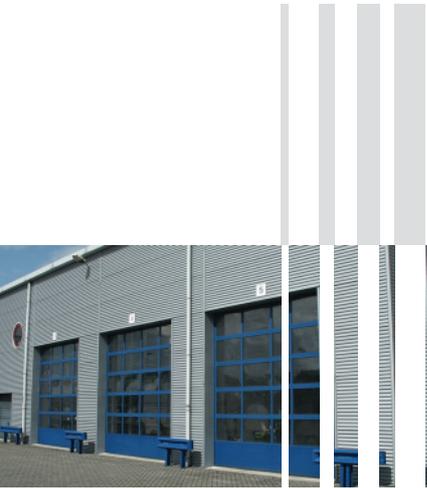


Sektionaltor
ST310 ALU-Ausführung
ST410 ISO-Ausführung





Spezialitäten des ST310

Waagerechte Sektionen, durch Scharniere untereinander verbunden, werden mittels Rollen in Laufschielen nach oben geführt. Typisch ist die Montage auf der Innenseite des Gebäudes; das geöffnete Tor gibt die gesamte lichte Breite und Höhe der Bauabschlussöffnung frei. Ein Federaggregat (Welle mit Torsionsfeder) übernimmt den Gewichtsausgleich. Seiltrommeln und spezielle Stahlseile übertragen die Federkräfte auf das zu bewegende Torblatt. Eine solide Rahmen-Sprossen-Konstruktion umschließt die verglasten Felder. Isolierverglasung als Wärmeschutz ist üblich und somit Standard.

Aluminium-Profile

Speziell entwickelte Aluminium-Profile, 40 mm stark, sind zu Sektionen verschraubt; durch Scharniere untereinander verbunden, bilden sie das Torblatt. Die Rahmenkonstruktion der einzelnen Sektionen ist stabil und selbsttragend. Durch individuelle Einteilung jedes einzelnen Torblattes sind alle Felder - das gilt auch für geschlossene Bodensektionen - gleich gross. Natürlich sind andere Aufteilungen, z.B. zur Anpassung an einen Gebäudesockel, möglich. Um die Tragfähigkeit der Schraubverbindungen weiter zu erhöhen, ist die allgemeine Wandstärke der Profile in diesen Bereichen auf 3 mm verstärkt. Klemmleisten aus Aluminium fixieren die Füllungen; es ergibt sich so auch innen ein harmonisches Gesamtbild.

Torblatt

Das Torblatt hat eine Füllung aus Acryl-Doppelscheiben (luftdicht versiegelt), Securitglas oder Einfachverglasung, bei geschlossener Sektion sind es Alu-Stucco-Sandwichplatten. Begünstigt durch eine Nutfederbildung übernimmt ein Holzkammerprofil aus EPDM die Abdichtung der Sektionen untereinander. Dieses spezielle Profil ist in eine eigene Aufnahmeschiene, im Nut-Teil der Sektion, eingezogen. Zu Boden, Sturz und Seiten übernehmen Dichtlippen und Doppelkammer-Profil die Abdichtung. Die Oberfläche ist E6/EV1 eloxiert, darüber hinaus sind alle Farben der RAL-Palette oder Beschichtung nach Farbmuster möglich.

Spezialitäten des ST410

Waagerechte Sektionen, durch Scharnier untereinander verbunden, werden mittels Rollen in Laufschielen nach oben geführt. Typisch ist die Montage auf der Innenseite des Gebäudes; das geöffnete Tor gibt die gesamte lichte Breite und Höhe der Bauabschlussöffnung frei. Ein Federaggregat (Welle mit Torsionsfedern) übernimmt den Gewichtsausgleich. Seiltrommeln und spezielle Stahlseile übertragen die Federkräfte auf das zu bewegende Torblatt. Die Auswahl der Oberfläche bietet viele Möglichkeiten in Richtung schönes optisches Erscheinungsbild. Oberflächen glatt, Profilierung 122 mm, Microprofilierung, Stucco-Design, usw. erlauben individuelle Gestaltung.

Paneele, Fenster und Türen

Die Sektionen, aufgebaut nach dem Paneelaufbauprinzip, sind 40 mm stark. Der Kern besteht aus Polyurethan-Hartschaum FCKW-frei. Aussen- und Innenschale werden durch galvanisierte kunststoffbeschichtete Stahlbleche von 0,55 mm Stärke gebildet. Schubfreie Verbindungen zwischen Hartschaumkern und Stahlblech ergeben hohe Tragfähigkeit. Thermische Trennung zwischen Aussen- und Innenschale sichert niedrigen Wärmedämmwert. Nut-Feder-Ausbildung und eingebaute Dichtungsbänder sorgen für gute Abdichtung der Sektionen untereinander.



Spezifikationen für beide Tortypen

Technische Informationen

Niedersturzlenkung T240	max. 22m ²
Normalumlenkung T340	max. 22m ²
Normalumlenkung T450	max. 50m ²
Hochgez. Umlenkung T400	max. 50m ²
Senkrechtläufer T500	max. 28m ²

Profildichte	40 mm
ST310 k-Wert (W/[m ² K])	3.10
ST410 k-Wert (W/[m ² K])	0.58
Schalldämmmass R'w	ca. 25 dBA

Netzanschluss bauseits

Absicherung 10A träge mit Drehstromsicherungsautomat.

Sicherheit

Absturzicherung gemäss SUVA-Vorschrift, mit in der Führungsschiene integrierter Mechanik.

Schliesskantensicherung durch optoelektrischen Sensor im Pufferprofil des untersten Torblattes.

Notbetätigung

Mechanisch über aufsteckbare Handkurbel oder mittels einer Nothandkurbel.

Schutzvorrichtungen und Überwachungen

Anwender- bzw. torspezifisch sind Federbruchsicherung, Seilbruchsicherung und Sicherheitsleiste, teils vorgeschrieben, teils zu empfehlen. Allen geltenden Vorschriften und Bestimmungen, aber auch darüber hinausgehenden Vorstellungen kann entsprochen werden.

Tür im Tor

Die 'Tür im Tor'-Lösung ist in den meisten Situationen möglich, als Schlupftür im Torblatt selbst, oder als Nebentür in einem feststehenden Seitenteil. (Der Trennung von Personen- und Güterverkehr durch eine separate Tür ist nach Möglichkeit immer der Vorrang einzuräumen.)

Antriebe und Steuerungen

Die Arten der Betätigung sind individuell. Hohe Betriebsfrequenzen lassen z.B. den Elektroantrieb sinnvoll erscheinen. Natürlich spielen auch Fragen des Komforts eine Rolle. In Sachen Komfort sind dann kaum Grenzen gesetzt: Funksteuerung, Kontaktschleife, Lichtschranke, zeitabhängiges automatisches Öffnen und Schliessen, Ampelanlage usw.

Schutzvorrichtungen und Überwachungen

Anwender- bzw. torspezifisch sind Federbruchsicherung, Seilbruchsicherung und Sicherheitsleiste teils vorgeschrieben, teils zu empfehlen. Allen geltenden Vorschriften und Bestimmungen, aber auch darüber hinausgehenden Vorstellungen kann entsprochen werden.

Beschläge

Verzinkte Beschläge und Laufschiene garantieren Langlebigkeit. Kugelgelagerte Laufrollen, dauerelastische Abdichtungen zum Gebäude, beschichtete Torsionsfedern sind nur einige Merkmale für langjährige Zuverlässigkeit. Die Aufnahmepprofile für Boden- und Top-Abdichtungen sind aus einem eloxiertem Aluminiumprofil (E6/EV1). Das geschlossene Schienensystem verhindert ungewolltes Eingreifen von Aussen.

Schienensysteme

Unterschiedliche Schienensysteme (Beschlagarten) erlauben fast immer, das Tor den gegebenen Einbausituationen anzupassen. Ob viel oder wenig vorhandenen Freiraum über dem Sturz, ob waagrecht oder dachneigungsfolgend, ein dazu passendes Schienensystem bietet viele Möglichkeiten. Ausreichender Platz über dem Sturz lässt auch senkrechten Betrieb zu.

Zu Ihren Diensten

Unsere Mitarbeiter arbeiten oft schon viele Jahre bei der Stawin AG, wodurch sich eine familiäre Unternehmenskultur entwickelt hat. Unsere langjährigen Kundenbeziehungen erhalten dadurch einen persönlichen und offenen Charakter.



Ihr Ansprechpartner

Susanne Stadler,
Geschäftsführerin Stawin AG

Stawin Produkte

Wir sind spezialisiert auf folgende Torlösungen:

- Brandschutz Tore
- textile Feuerabschlüsse
- Hubtore
- Hubgliedertore
- Hubumlenktore
- Sektionaltore
- Schnellauftore
- Rolltore
- Rollgitter
- Falлтore
- Schiebetore
- Sondertore
- Spezialanfertigungen

Verlangen Sie unsere umfangreichen Produktbroschüren.

Unternehmenskultur und Fachkompetenz

Ein grosser Teil unseres Know-hows steckt in unseren motivierten Mitarbeitern. Es ist ihre Erfahrung, ihre Kompetenz und ihr Qualitätsdenken, die unser hohes Niveau definieren und erlebbar machen. Wir achten darauf, dass sich unsere Mitarbeiter bei der Stawin AG wohl fühlen und ihre Arbeit als sinnvoll erleben.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Der erste Schritt zu Ihrer neuen Torlösung ist ganz einfach: Nehmen Sie mit uns unverbindlich Kontakt auf. Schildern Sie uns Ihre Wünsche, zeigen Sie uns die konkreten Anforderungen auf. Wir werden Ihnen anhand konkreter Arbeitsbeispiele und mit Hilfe unserer breiten Produktpalette aufzeigen, welche Lösungen Sinn machen. Sie finden uns in unserem Hauptsitz in Pfungen oder in unserer Filiale in Olten. Gerne erzählen wir Ihnen mehr über unsere Passion, Tore zu bauen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Stawin AG
Dättlikonerstrasse 5
8422 Pfungen
Tel +41 52 234 02 02
Fax +41 52 234 02 01
www.stawin.com
info@stawin.com
Version: August 2006

STAWIN 
Industrie- und Sicherheitstore